

Ⓩ [16152]



Gotha, den 4. April 1896.

P. P.

Im Rahmen des seit länger als 60 Jahren in meinem Verlage erscheinenden großen historischen Sammelwerkes der

Geschichte der europäischen Staaten

Herausgegeben von

A. S. L. Heeren, F. A. Ukert, W. von Giesebrecht und K. Lamprecht

wird in den nächsten Tagen folgender neue Band erscheinen:

Geschichte Finnlands.

Von

N. G. Schybergson.

Deutsche Bearbeitung

VON

Fritz Arnheim.

Preis: 12 M ord.

Nachdem die Redaktion der „Geschichte der europäischen Staaten“ in die Hände des Leipziger Historikers Professor Dr. K. Lamprecht übergegangen ist, sind nicht nur die bereits begonnenen Darstellungen der Geschichte Dänemarks, Englands, Oesterreichs und anderer Staaten mit erneuertem Eifer fortgesetzt worden, sondern es ist auch eine Anzahl neuer Staaten in den Darstellungsbereich des in den weitesten Kreisen der Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde hochgeschätzten Unternehmens hineingezogen worden. Von diesen ist zuerst die

Geschichte Finnlands

in Angriff genommen, die unter dem obengenannten Titel in den nächsten Tagen zur Versendung kommt.

Das Werk ist eine von Dr. Fritz Arnheim verfaßte deutsche Bearbeitung des in Helsingfors erschienenen schwedischen Originals: „Finnlands Historia“ von Professor N. G. Schybergson. Professor Schybergson ist als Gelehrter und Geschichtsforscher speziell auf dem Gebiete der finnischen Geschichte eine Autorität, so daß seine „Geschichte Finnlands“, die von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart führt, von Seiten der Fachgelehrten wie der Geschichtsfreunde mit ungeteiltem Beifall aufgenommen worden ist. Dr. F. Arnheim hat die Bearbeitung des Originaltextes, unter möglichster Wahrung des Wortlautes der schwedischen Ausgabe und unter Kürzung einiger minder wesentlicher Partien, besorgt, nachdem der Verfasser sein Werk nochmals sorgfältig revidiert, die neuesten Forschungsergebnisse eingefügt und die Darstellung bis zum Tode Kaiser Alexanders III. fortgeführt hat. Auch hat der Bearbeiter ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und ein Personenregister dem Werke beigegeben, wodurch die Benutzung desselben wesentlich erleichtert werden wird.

Es steht zu erwarten, daß das auf den gründlichsten Quellenstudien beruhende, in fließender Darstellung abgefaßte Werk auch in Deutschland bei den Fachgelehrten wie bei den für Geschichte sich interessierenden Laien desselben Beifalls sich erfreuen wird, der ihm in dem Vaterlande des Verfassers zu teil geworden ist.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung für das Werk. Abnehmer sind: Dozenten, Lehrer und Studierende der Geschichte, Universitäts-, Schul- und öffentliche Bibliotheken, Archive und Geschichtsvereine; dazu der weite Kreis der für Geschichte sich interessierenden Gebildeten.

Hochachtungsvoll

Friedrich Andreas Perthes.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ [16037]

Demnächst erscheint:

Sechs Tragödien

VON

Sophokles.

In deutscher Nachbildung

VON

Franz Bader.

Preis geheftet etwa 6 M ord.; gebunden etwa 7 M ord. (nur fest).

Inhalt: Aias — Elektra — König Oedipus — Oedipus in Kolonos — Antigone — Philoktetes.



Der Uebersetzer bietet in diesem Buche sechs Dramen des Sophokles in freier Uebersetzung. Der alte Dichter wird dem modernen Publikum in einem Gewande vorgeführt, das den Genuss seiner Schönheiten erleichtert, statt ihn zu erschweren, in einer Sprache, die der unserer Klassiker sich nach Kräften nähert, in dem Metrum, das uns für die Tragödie geläufig ist.

Ich bitte diese Uebersetzung allen Dozenten der klassischen Philologie und den Lehrern vorzulegen und sie auch als Geschenkbuch zu empfehlen.

Die sechs Tragödien sind auch einzeln geheftet zu beziehen.

Preis eines jeden der 6 Hefte 1 M ord., jedoch nur fest resp. bar.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, April 1896.

S. Hirzel.